

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Koehler-Gruppe stellt erstmals Ferienbetreuung auf die Beine

- Pilotprojekt an den Standorten Oberkirch und Kehl wurde mit Begeisterung aufgenommen
- 20 Kinder pro Woche nutzten buntes Programm
- Durch Zuschuss von Koehler fiel für Eltern nur ein geringer Eigenanteil an

Oberkirch, 28.09.2023 - Die Koehler-Gruppe hat in diesem Sommer erstmals eine Ferienbetreuung für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten. Vorausgegangen war eine Befragung der Belegschaft, welche einen großen Bedarf ergab, um in der Ferienzeit Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren zu können. Auf Basis der Befragung entschied der Vorstand, ein Pilot-Projekt in den Sommerferien an den Standorten Oberkirch und Kehl durchzuführen, um daraus künftige Maßnahmen abzuleiten. Beide Ferienprogramme wurden von Koehler bezuschusst, sodass für die Eltern lediglich ein geringer Eigenanteil anfiel.

Buntes Ferienprogramm begeisterte die Kinder

Am Stammsitz in Oberkirch wurde mit dem Dienstleister "Konzept-e" eine zweiwöchige Ferienwerkstatt im "Kasino" in Oberkirch auf die Beine gestellt. Pro Woche nahmen 20 Kinder im Alter von 6-12 Jahren sowie Geschwisterkinder ab 4 Jahren teil. Sie wurden von pädagogischem Fachpersonal betreut. Täglich gab es eine Forscherkonferenz, um bei dem bunten Angebot aus kreativen, bewegungsreichen und handwerklichen Workshops die Wünsche der Kinder zu berücksichtigen. Ergänzt wurde die Ferienwerkstatt durch Ausflüge und frische Mahlzeiten aus dem Koehler-Betriebsrestaurant. Am Standort Kehl trat Koehler dem "Ferienprogramm Kehler Unternehmen, FKU" bei. Ob kreatives Werkeln oder Basteln, Kanufahren und Alpakas-Streicheln – es wurde jede Menge Abwechslung geboten. Als Wochen-Highlight durften die Kinder an beiden Standorten mit den Koehler-Azubis Papier schöpfen. Julia Müller, Spartenleiterin Dekorpapier bei Koehler Paper und Projektleiterin resümiert: "Mit dem Verlauf der Ferienbetreuung sind wir sehr zufrieden und freuen uns über die positiven Rückmeldungen der Eltern und Kinder." Katharina Kammerer, Vorstandsassistenz und ebenfalls Projektleitung ergänzt: "Koehler ist es durch dieses Projekt gelungen, einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leisten, einem Thema, welches zunehmend an Bedeutung gewinnt."



Abbildung: Bei der Ferienbetreuung durften die Kinder der Koehler-Mitarbeitenden als Wochen-Highlight an beiden Standorten mit den Koehler-Azubis Papier schöpfen. Quelle: Koehler-Gruppe



Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2022 bei rund 75 %, bei einem Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt Koehler Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: https://www.koehler.com

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com